

Arbeitsanweisung: Schulungsmindestanforderungen

1. Zweck

- Vorgabe der Mindestausbildung für alle am Managementsystem beteiligten Mitarbeiter
- Vorgabe der Auffrischungs- bzw. Kalibrierungsintervalle dieser Ausbildungen

2. Beschreibung

Kursname	Kurzzeichen	Ausbildungsinhalt	Dauer	Teilnehmer	Kursanbieter	Intervall
Techn. Seminar f. Meister	TS-M	Technische und gesetzliche Neuerungen	1 Tag	Meister	Landesinnung, WTG Ö, VSR	1 x jährl.
Technikkurs f. Mitarbeiter	TS-G	Technische und gesetzliche Neuerungen	1 Tag	Gesellen	Landesinnung, VSR	1 x jährl.
Persönlichkeitsweiterbildungsseminar	PW-M	Mitarbeiterführung, Rhetorik...	1 Tag	Meister;	Innung, freie Anbieter	1 x in 3 Jahren
Persönlichkeitsweiterbildungsseminar f. Mitarbeiter	PW-G	z. B. Kletterkurs oder Coach-Vortrag, Betriebsausflug	Mind. 4 h	Gesellen Büro	Innung, freie Anbieter	1 x in 3 Jahren
EDV-Grundkenntnisse in MS Office RFK-Programm	EDV	Excel, Word, Outlook, Explorer		Meister, Bürokräfte	freie Anbieter	optional
ArbeitnehmerInnen-schutzschulung (Unterweisung nach ASchG)	ASchG-RFK	Gefahren am Arbeitsplatz; Vorsichtsmaßnahmen, (Unterweisung nach ASchG)	2h	Meister, Gesellen	Innung, VSR	1 x jährl.
ArbeitnehmerInnen-schutzschulung (Unterweisung nach ASchG)	ASchG-Büro	Gefahren am Arbeitsplatz; Vorsichtsmaßnahmen, (Unterweisung nach ASchG)	1h	Bürokräfte	GF	1 x alle 2 Jahre
Zertifizierung (Managementsystemschulung)	ZERT	Vorgabedokumente und Formulare des Managementsystems, Umweltschutz und -bewusstsein; Umgang mit Kunden und Reklamationen	2h	Meister, Bürokräfte Gesellen	Innung, VSR	1 x in 3 Jahren
Produktschulung Kessel/Abgasanlage konventionell	PSK-RFK	Neuerungen bei Kesselanlagen	1 Tag	Meister, Gesellen	Hersteller	1 x alle 2 Jahre
Produktschulung	PSK-RFK	Neuerungen bei	1 Tag	Meister,	Hersteller	1 x alle 2

Biomasse	BIO	Kesselanlagen, CO2-Neutralität		Gesellen	er	Jahre (alter- nierend mit PSK- RFK)
Kalibrierung Interne Auditoren	KAL-IA	Kenntnisse ISO 9001; ISO 14001; OHSAS; Audittechniken und -berichterstellung	3 h	Interne Auditoren	EFG	1 x jährl.
Ersthelfer- Ausbildung	EA	Erste Hilfe	Mind. 8 h	Ersthelfer		Alle 4 Jahre
Sicherheitsvertrauen sperson – Ausbildung (nur für Betriebe ab 10 MA)	SVP	Arbeitnehmer- Innenschutzgesetz	2 Tage	SVP		Alle 10 Jahre

3. Hinweise und Anmerkungen

3.1. Kollektivvertraglicher Anspruch:

Im Zusatzkollektivvertrag zum Bundeskollektivvertrag für das Rauchfangkehrergewerbe vom 1. Jänner 1988 ist für das Salzburger Rauchfangkehrergewerbe festgelegt, dass jeder Mitarbeiter Anspruch auf 2 Tage Fortbildung im Jahr hat:

§ 6 – Bildungsfreistellung

Der Arbeitnehmer (ausgenommen Lehrlinge) hat Anspruch auf zwei Tage Bildungsfreistellung pro Kalenderjahr unter Fortzahlung des Entgelts für rein berufsbezogene Schulungen bzw. Weiterbildungen, die von einem Bildungsgremium (3 Mitglieder der Landesinnung der Rauchfangkehrer Salzburg und 3 Mitgliedern der Gewerkschaft Bau Holz) angeboten oder autorisiert werden. Dieses Bildungsgremium trifft sich mindestens einmal im Kalenderjahr.

3.2. Organisation der Ausbildungen

Zusätzliche Ausbildungen werden je nach Schwerpunktsetzung aufgrund der Ausbildungsplanung durch den Ausbildungswart vorgegeben und von diversen Schulungsanbietern ausgeschrieben.

Bei der Auswahl der Schulungsanbieter werden solche bevorzugt, die über ein aufrechtes Zertifikat nach ISO 9001 verfügen.

Die Kurse für Gesellen so angeboten, dass deren Teilnahme in den vorgesehenen Intervallen wirtschaftlich und ökologisch vertretbar ist.